**Was ist neu in AutoCAD 2015?**

**Frage:** *Überall wird nun AutoCAD 20.15 beworben. Lohnt sich denn ein Umstieg? Was sind denn die Neuerungen?*

**Antwort:**Die Neuerungen im AutoCAD sind größer als sie auf dem ersten Augenblick scheinen. Ich möchte sie hier kurz aufführen:

**1.** Der Begrüßungsbildschirm wurde komplett neu erstellt. Er ist nun eingeteilt in "Erfahren" und "Erstellen". Unter ERFAHREN lernen Sie Wissenswertes über die neue Version, beispielhafte Features, Tipps und Tricks oder Online-Ressourcen.

lm Bereich ERSTELLEN starten Sie: Öffnen Sie direkt von hier aus Ihre Dateien, Projekte, Vorlagedateien oder Beispielzeichnungen.

**2.** Auch in der Hilfevon AutoCAD 2015 hat sich einiges getan. **In** den Hilfeseiten sind direkte Links zu den Befehlen enthalten. Mit einem Klick darauf zeigt Ihnen die Software, wie Sie auf den jeweiligen Befehl zugreifen können und sogar, wo Sie diesen Befehl in Ihrer Benutzeroberfläche finden. Der orangene Pfeil wird übrigens von AutoCAD erzeugt! (Bild 2)



**3. I**m Bereich der Farbschemen hat sich natürlich auch etwas getan. AutoCAD 2015 kommt nun in einer übersichtlichen und modernen dunklen Farbgebung der Benutzeroberfläche daher. Die Befehlsleisten sind kontraststark und gut lesbar. Über die Optionen, Registerkarte "Anzeige" können Sie das Farbschema zwischen "Dunkel" und "Hell" wählen .

**4. In** den Multifunktionsleisten haben Sie nun im Bereich "Einfügen" eine direkte Schnittstelle zu Autodesk ReCap sowie die Zugriffsmöglichkeit auf Live Map Data. Die Leiste "Rendern" wurde komplett neu angeordnet und mit allen darstellungsrelevanten Optionen versehen. (Bild 3)



**5. In** der Multifunktionsleiste stehen Ihnen jetzt Voransichten (so genannte Galerien) zur Verfügung, sobald Sie einen Block einfügen möchten. Sie können hier also jederzeit sehen, welchen Block Sie einfügen und behalten durch den in der Größe veränderbaren Dialogbereich eine perfekte Übersicht über die in der Zeichnung enthaltenen Blöcke. (Bild 4)



**6.** Zum Hinzufügen eines neuen Layouts benötigen Sie nun nicht mehr das Kontextmenü. Die Layout-Registerkarten wurden um ein ,,+" erweitert. Ein Linksklick erzeugt ein neues Layout, ein Rechtsklick bietet die Möglichkeit, Layouts von einer Vorlage zu importieren usw. (Bild 5)

Zum Bereich Layout ist weiterhin zu sagen, dass Sie nun auch die Möglichkeit haben, den Hintergrund des Papierbereichs anzupassen. Sie finden diese Einstellungsmöglichkeit wieder in den Optionen, Registerkarte "Anzeige'; Schaltfläche "Farben" und hier dann im Kontext "Plan-/Layout" - "Papierhintergrund".



**7.** Am auffälligsten dürften aber neben der Oberflächenfarbe nun die Schnellzugriffsleisten sein, die sich im Design der 2015er Version komplett geändert haben. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit lässt sich perfekt damit arbeiten. Durch die blaue Farbgebung bei aktiviertem Eintrag ist die aktuelle Einstellung nun wesentlich deutlicher zu erkennen als früher. (Bild 6)



**8.** Im Modellbereich war es schon immer möglich, mehrere Ansichtsfenster gleichzeitig auf dem Bildschirm anzuzeigen. Auch hier wurde eine neue Option zur Definition benutzerdefinierter Ansichtsfenster hinzugefügt. Anwender von Autodesk 3ds Max kennen diese Möglichkeit bereits - und werden sich hierüber besonders freuen. Die Trennstege zwischen den einzelnen Ansichtsfenstern können nun mit der Maus angepasst werden. Wenn ein Trennsteg aktiviert ist, kann man dieses Fenster mit gedrückter STRG-Taste teilen und somit ein neues Ansichtsfenster erzeugen. Wird in der Mitte das Fenster aktiviert (etwa bei vier Ansichtsfenstern), wird die Größe aller Ansichtsfenster verändert. Ziehen Sie ein Ansichtsfenster an den Bildrand, wird dieses Ansichtsfenster gelöscht. Übrigens: Bereits in der 2014er-Version war es möglich, durch einen Doppelklick auf das kleine Plus in der"Ansichtsfenster-Konfiguration" oben links in ein maximiertes Ansichtsfenster umzuschalten. (Bild 7)



**9.** Für die Benutzeroberflächenanpassung, also die bunten Schaltflächen, kann man in AutoCAD 2015 nun auch PNG-Dateien verwenden.

**10.** Auch an der Performance-Schraube hat Autodesk wieder einmal gedreht. So wurde eine neue Grafik-Engine eingeführt, die auch im 2D-Bereich erhebliche Verbesserungen mit sich bringt. Sie steuern die Darstellung mit der Variable LlNESMOOTHING. Für große Projekte verbessern Sie die Performance, wenn Sie die Option ausschalten. Außerdem können Sie dies über die Optionen im Dialogfeld GRAFIKLEISTUNG einstellen. (Bild 8)



**11.** Als weitere Feinheit wurde die Darstellung komplexer Linientypen verbessert. Sie wurden bisher bei der Bearbeitung ausgeblendet, Dämmung als durchgehende Linie dargestellt. Nun wird diese bei gleicher Performance original dargestellt.

**12.** Beim Verschieben von Objekten werden diese jetzt bis zur endgültigen Platzierung an ihrer originalen Position grau dargestellt. Dies bietet Ihnen eine bessere Kontrolle über den aktuellen Arbeitsschritt. Ebenso werden in AutoCAD 2015 beim Erstellen von Liniengrafiken die aktuelle Farbe, Linientyp und Linientypskalierung sofort angezeigt. Bislang konnte man das Ergebnis des aktuellen Zeichnungsvorgangs nur sehen, wenn das Objekt (oder ein Segment) fertiggestellt war(en).

**13.** Die wohl beste Neuerung betrifft die Objektwahlmethode " Lasso". Durch "Gedrückthalten" der linken Maustaste entsteht nun ein Freihandauswahlfenster. Ziehen Sie es rechts herum auf, entsteht ein Freihandfenster, links herum ein Freihand- Kreuzenfenster. Durch mehrmaliges Drücken der Leertaste lässt sich zwischen Fensterwahl, Kreuzenwahl und Zaunwahl wechseln, wobei der bereits gezeigte Pfad erhalten bleibt. (Bild 9)

Diese Auswahlmöglichkeit lässt sich in den OPTIONEN unter AUSWAHL/DRÜCKEN UND ZIEHEN FÜR LASSO AKTIVIEREN auch deaktivieren.



**14.** Auch die Objektwahl wird Ihnen jetzt einfacher erscheinen. Ausgewählte Objekte (auch nur "Mouse-Over") werden nun fett und farblich markiert dargestellt. Die Darstellung bei "Mouse-Over" erfolgt dicker und dunkler - abhängig von Ihrer eingestellten Hintergrundfarbe'. Dies verbessert erheblich die Übersichtlichkeit Ihrer Konstruktion beim Bearbeiten.

**15.** Gerade bei Änderungsbefehlen fällt dem Anwender oftmals nicht auf, wenn er einen falschen Befehl gestartet hat. Nun wird direkt am Cursor der ausgeführte Befehl angezeigt. Dies betrifft sowohl die Objektwahl als auch diverse andere Änderungsbefehle wie Schieben, Kopieren, Drehen usw. Im folgenden Bild sieht man die Cursor-Darstellung beim Befehl "Drehen" bei der Anfrage nach dem Drehwinkel. (Bild 10)



**16.**Zum Schluss noch einige Änderungen, die vielleicht zum "Feinschliff" beitragen.

**a) Die Reihenfolge der Layerauflistung** wurde neu gestaltet: zuständig ist die Systemvariable "SORTORDER': So werden Layernamen korrekt alphabetisch sortiert, und es kann nicht mehr passieren, dass etwa nach"Layer1" gleich"Layer10" kommt. Testen Sie diese Einstellung oder suchen Sie in der neuen komfortablen Hilfe nach "SORTORDER".

**b)** Bei **Polylinien** können Sie nun während der Erstellung eines bogenförmigen Polyliniensegments die Richtung des Bogens durch Gedrückthalten der STRG-Taste verändern.

**c)** Beim Bearbeiten von M-Text wird eine neue kontextsensitive Ribbonleiste "MTEXT' angezeigt. Ebenso wird der Hintergrund des Textes während der Bearbeitung bei aktivierter Hardwarebeschleunigung transparent angezeigt.

**d)** Im Texteditor ist ein neuer Befehl "Eigenschaften übertragen" eingefügt worden, der Eigenschaften zwischen ausgewählten Texten innerhalb eines MTEXT-Objekts übertragen kann.